

Konfigurieren von Jabber für Windows - Kurzreferenz

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Software-Mindestanforderungen](#)

[Hardwareanforderungen](#)

[Telefon-Services](#)

[Jabber Softphone](#)

[Jabber Deskphone](#)

[Deskphone-Konfiguration](#)

[Einrichtung der CTI-UC-Services](#)

[Konfiguration der Voicemail](#)

[Konfiguration von Unity Connection](#)

[Konfiguration des CUCM](#)

[Konfiguration des Verzeichnisses](#)

[LDAP-Verzeichnisdienste](#)

[UDS-Verzeichnisdienste](#)

[Konfiguration der CUCM-Endbenutzer](#)

–

[Serviceerkennung](#)

[Jabber herunterladen](#)

[Installation von Jabber](#)

[Bei Jabber anmelden](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einleitung

In diesem Dokument werden die erforderlichen Schritte für die Bereitstellung der grundlegenden Funktionen von Cisco Jabber für Windows beschrieben. Dies ist eine Kurzanleitung, in der keine der von Cisco Jabber für Windows unterstützten erweiterten Funktionen behandelt wird.

Voraussetzungen

Nach Möglichkeit sollten Sie mit den Grundlagen der Administrations-Webseite für Cisco Unified Communications Manager (CUCM) vertraut sein und über Erfahrung mit grundlegenden Telefonkonfigurationen verfügen.

Software-Mindestanforderungen

Bei diesem Leitfaden wird davon ausgegangen, dass diese Softwareversionen verwendet werden:

- Cisco Unified Communications Manager Version 10.x oder höher
- Cisco Unified IM and Presence (IM&P) Version 10.x oder höher
- Cisco Unity Connection (CUXN) Version 10.x oder höher
- Jabber für Windows 11.8 oder höher
- Microsoft Windows 10 (32 Bit/64 Bit)
- Microsoft Windows 8 (32 Bit/64 Bit)
- Microsoft Windows 7 Service Pack 1 oder höher (32 Bit/64 Bit)

Hardwareanforderungen

Die Hardware-Spezifikationen stellen die empfohlenen Mindestanforderungen für Cisco Jabber für Windows unter einem Microsoft-Betriebssystem dar:

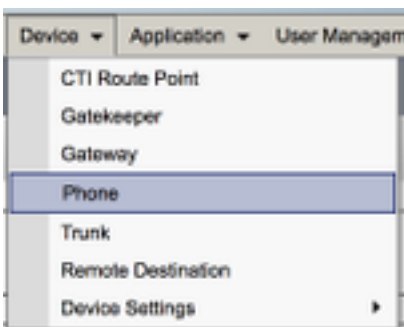
- CPU Prozessor: AMD Mobile Sempron 3600+ (2 GHz) Intel Core 2 CPU T7400 mit 2,16 GHz Intel Atom
- RAM 2 GB (128 MB frei)
- Freier Speicherplatz 256 MB

Telefon-Services

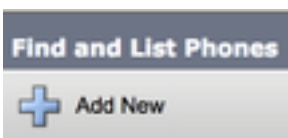
Jabber Softphone

Jabber für Windows bietet eine Option zur Bereitstellung von Telefondiensten über ein Cisco Unified Client Services Framework-Gerät, das häufig als CSF oder Softphone bezeichnet wird.

Um ein CSF-Gerät zu konfigurieren, melden Sie sich auf der Administrations-Webseite für CUCM an, und navigieren Sie zu **Device Phone (Gerät > Telefon)**.




Wählen Sie im Menü **Find and List Phones** (Telefone suchen und auflisten) die Option **Add New (Neu hinzufügen)** aus.




Wählen Sie im Menü **Add a New Phone** (Neues Telefon hinzufügen) im Dropdown-Menü für den Telefentyp den Gerätetyp **Cisco Unified Client Services Framework** aus. Klicken Sie nach der Auswahl auf **Next** (Weiter).

Add a New Phone

 Next

Status

 Status: Ready

Create a phone using the phone type or a phone template

Phone Type* Cisco Unified Client Services Framework

or

BAT Phone Template* -- Not Selected --

Die Tabelle (Tabelle 1.0) enthält alle Felder, die zum Einrichten eines Cisco Unified Client Services Framework (CSF)-Geräts in CUCM konfiguriert werden müssen. Die meisten erforderlichen Felder verfügen über Standardkonfigurationen und müssen nicht manuell konfiguriert werden, es sei denn, dies ist für Ihre Bereitstellung erforderlich. Sie müssen alle Felder, in denen die Spalte **Configured by Default** in der Tabelle auf **NO** gesetzt ist, manuell konfigurieren.

Tipp: Cisco empfiehlt, für alle Client Services Framework-Geräte ein CSF-Präfix (Device Name Prefix) zu konfigurieren. Sie stellen beispielsweise einem Benutzer namens Holly Day ein CSF-Gerät zur Verfügung. Ihre CUCM-Endbenutzer-Benutzer-ID ist „hday“, daher sollte ihr CSF-Gerätename „CSFHDAY“ lauten.

Tabelle 1.0

Pflichtfelder	Standardparameter	Standardmäßig konfiguriert	Beschreibung
Device Name (Gerätename)	Muss manuell hinzugefügt werden, Geräte name muss mit CSF beginnen.	NEIN	Geben Sie einen Namen ein, um softwarebasierte Telefone zu identifizieren. Wählen Sie den Gerätepool aus, dem dieses Telefon zugewiesen werden soll. Der Gerätepool definiert eine Reihe gemeinsame Merkmale für Geräte,
Device Pool (Gerätepool)	Sie müssen einen der verfügbaren Gerätepools auswählen.	NEIN	beispielsweise Region, Datum/Ze Gruppe und Softkey-Vorlage. Wählen Sie eine der geeigneten Telefontastenvorlagen aus. Die Telefontastenvorlage bestimmt die Konfiguration der Tasten auf einem Telefon und gibt an, welche Funktion (Leitung, Kurzwahl usw.) für jede Taste verwendet wird.
Phone Button Template (Telefontastenvorlage)	Standard gemäß Client Services Framework	NEIN	Wählen Sie ein gängiges
Common Phone Profile	Standardtelefonprofil	JA	

(Typisches Telefonprofil)				<p>Telefonprofil aus der Liste der verfügbaren gängigen Telefonprofile aus.</p> <p>Über Standorte werden CAC-Funktionen (Call Admission Control/Anrufzugangskontrolle) in einem zentralisierten Anrufverarbeitungsmodell implementiert. Der Standort gibt die Gesamtbandbreite an, die für Anrufe von und zu diesem Standort verfügbar ist. Der Standort "Hub_None" bedeutet, dass die Standortfunktion die von diesem Cisco Unified IP-Telefon belegte Bandbreite nicht verfolgt. Ein Standort von Phantom gibt einen Standort an, der eine erfolgreiche CAC für Intercluster-Trunks ermöglicht, die das H.323-Protokoll oder SIP verwenden.</p> <p>Aktivieren oder deaktivieren Sie die integrierte Konferenzbrücke für die Aufschaltfunktion über das Dropdown-Listefeld Integrierte Brücke (wählen Sie Ein, Aus oder Standard).</p> <p>Aktivieren oder deaktivieren Sie die Gerätemobilitätsfunktion für dieses Gerät, oder wählen Sie „Default“ (Standard) aus, um den standardmäßigen Gerätemobilitätsmodus zu verwenden. Standardmäßig wird der Wert für den Service-Parameter des Gerätemobilitätsmodus verwendet.</p> <p>Wählen Sie im Dropdown-Listefeld die Benutzer-ID des zugewiesenen Telefonbenutzers aus. Die Benutzer-ID wird im CDR (Call Detail Record) für alle Anrufe gespeichert, die von diesem Gerät aus getätigt werden. Weisen Sie dem Gerät eine Benutzer-ID zu, und verschieben Sie das Gerät „Unassigned Devices“ (Nicht zugewiesene Geräte) zu „Users“ (Benutzer) im Lizenznutzungsbericht.</p> <p>Aktivieren oder deaktivieren Sie im Dropdown-Listefeld, ob Cisco Unified CM ein TRP-Gerät (Truste</p>
Location (Standort)	Hub_None		JA	
Built In Bridge (Integrierte Brücke)	Standard		JA	
"Slot0:" Mobility Mode (Mobilitätsmodus)	Standard		JA	
Owner User ID (Besitzer-Benutzer-ID)	Legen Sie die Benutzer-ID fest.		NEIN	
Use Trusted Relay Point (Trusted Relay Point verwenden)	Standard		JA	

			Relay Point) mit diesem Medienendpunkt einfügt. Ein TRP-Gerät (Trusted Relay Point) ist ein MTP- oder Transcoder-Gerät, das als Trusted Relay Point gekennzeichnet ist.
Always Use Primary Line (Immer Hauptleitung verwenden)	Standard	JA	Treffen Sie im Dropdown-Listenfeld eine Auswahl: „Off“ (Aus), „On“ (Ein) oder „Default“ (Standard). „Default“ (Standard): Cisco Unified Communications Manager verwendet die Konfiguration des Dienstparameters „Always Use Primary Line“ (Immer Hauptleitung verwenden), der den Cisco CallManager-Dienst unterstützt.
Always Use Prime Line for Voice Message (Für Sprachnachrichten immer Hauptleitung verwenden)	Standard	JA	Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld die Option aus (Aus, Ein oder Standard). Standard - Cisco Unified CM verwendet die Konfiguration des Dienstparameters "Always Use Prime Line for Voice Message" (Immer primäre Leitung für Sprachnachricht verwenden), der den Cisco CallManager-Dienst unterstützt.
Packet Capture Mode (Paketerfassungsmodus)	None	JA	Dies gilt nur für die Troube-Hot-Verschlüsselung. Die Paketerfassung kann eine hohe CPU-Auslastung oder Anrufverarbeitungsunterbrechungen verursachen.
BLF Presence Group (BLF-Presence-Gruppe)	Standard-Presence-Gruppe	JA	Wählen Sie eine Presence-Gruppe für den Endbenutzer aus. Die ausgewählte Gruppe gibt die Geräte, Endbenutzer und Anwendungsbenutzer an, die diese Verzeichnisnummer überwachen können.
Device Security Profile (Gerätesicherheitsprofil)	Die Auswahl muss manuell getroffen werden.	NEIN	Der Standardwert für „Presence Group“ (Presence-Gruppe) gibt die Standard-Presence-Gruppe an, die bei der Installation konfiguriert wurde.
			Sie müssen ein Sicherheitsprofil auf alle hier konfigurierten Telefone anwenden: Cisco Unified Communications Manager-Administration. <i>Installieren von Cisco Unified Communications Manager</i> bietet eine Reihe

SIP Profile (SIP-Profil)	Die Auswahl muss manuell getroffen werden.	NEIN	vordefinierter, unsicherer Sicherheitsprofile für die automatische Registrierung. Um Sicherheitsfunktionen für ein Telefon zu aktivieren, müssen Sie ein neues Sicherheitsprofil für den Gerätetyp und das Protokoll konfigurieren und auf das Telefon anwenden. Wenn das Telefon keine Sicherheit unterstützt, wählen Sie ein unsicheres Profil aus. Wählen Sie das Standard-SIP-Profil oder ein bestimmtes zuvor erstelltes Profil aus. SIP-Profile stellen bestimmte SIP-Informationen für das Telefon bereit, z. B. Registrierungs- und Keepalive-Timer sowie Medienports, und stören die Steuerung nicht.
Certificate Operation (Zertifikatverarbeitung)	No Pending Operation (Kein ausstehender Vorgang)	JA	Dieses Feld bezieht sich auf die CAPF-Registrierung. Wenn Sie DND auf dem Telefon aktivieren, können Sie mit diesem Parameter festlegen, wie die DND-Funktionen eingehende Anrufe verarbeiten soll.
DND Option (DND-Option)	Ringer Off (Rufton aus)	JA	Schaltet die Videofunktionen ein und aus.
Video Calling (Videoanrufe)	Aktiviert	JA	Wenn aktiviert, startet der Client im Desktop-Telefonsteuerungsmodus.
Automatically Start in Phone Control (Automatisch in der Telefonsteuerung starten)	Deaktiviert	JA	Wenn diese Option aktiviert ist, steuert der Client automatisch das mit dem Kabel verbundene Schreibtischtelefon.
Automatically Control Tethered Desk Phone (Per Tethering verbundenes Schreibtischtelefon automatisch steuern)	Deaktiviert	JA	Gibt an, ob die Erweiterungs- und Verbindungsfunktionen für den Client aktiviert sind. Auf diese Weise kann der Client Anrufe auf PBX-, PSTN- und anderen Remote-Telefonen von Drittanbietern überwachen und steuern.
Extend and Connect Capability (Erweiterungs- und Verbindungsfunktion)	Aktiviert	JA	Gibt an, ob das Abrufen und Anzeigen von Kontaktfotos für den Client aktiviert oder deaktiviert ist.
Display Contact Photos (Kontaktfotos anzeigen)	Aktiviert	JA	Gibt an, ob die Telefonnummernsuche mit dem Firmenverzeichnis für den Client aktiviert oder deaktiviert ist.
Number Lookups on Directory (Suche nach Nummern im Verzeichnis)	Aktiviert	JA	

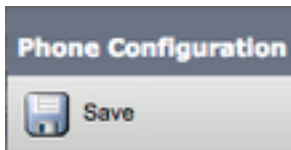
Analytics Collection
(Erfassung von
Analysen)

Deaktiviert

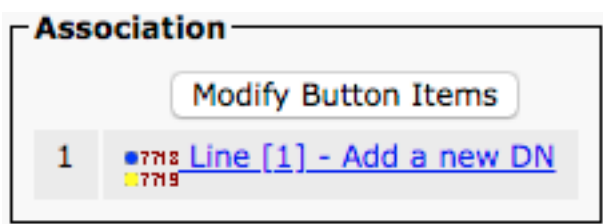
JA

Gibt an, ob die Erfassung von
Analysen den Client aktiviert ode
deaktiviert ist.

Nachdem Sie alle erforderlichen Felder für die CSF-Konfiguration konfiguriert haben, speichern Sie die Konfiguration mit der Schaltfläche **Speichern**.



Nachdem Sie einen CSF erstellt haben, müssen Sie dem Gerät eine Verzeichnisnummer hinzufügen. Wählen Sie dazu oben links in der CSF-Konfiguration die Option **Add a new DN** (Neuen DN hinzufügen) aus.



Anmerkung: Dieses Dokument deckt nicht die vollständige Leitungskonfiguration für das CSF-Gerät ab. Die Leitungskonfiguration ist eine Standardkonfiguration, die für alle Telefone durchgeführt werden muss. Es handelt sich nicht um eine spezifische Konfiguration für CSF-Geräte.

Tipp: Sobald Sie eine Verzeichnisnummer haben, muss das CSF-Gerät den CUCM-Endbenutzer mit der Verzeichnisnummer verknüpfen. Navigieren Sie zum Ende der Verzeichnisnummernkonfiguration, und **ordnen Sie Endbenutzer zu**. Diese Konfiguration ist erforderlich, wenn Sie Jabber für Telefon-Presence verwenden möchten.

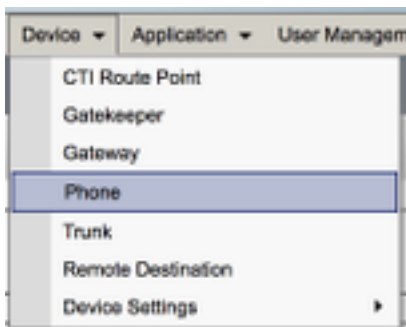
Jabber Deskphone

Jabber für Windows kann auch Cisco Computer Telephony Integration (CTI) mit Cisco Tischtelefonen durchführen. Auf diese Weise können Jabber für Windows-Benutzer ihr Cisco Tischtelefon als Jabber-Telefoniegerät verwenden, wenn sie Anrufaktionen über die Jabber-Benutzeroberfläche ausführen.

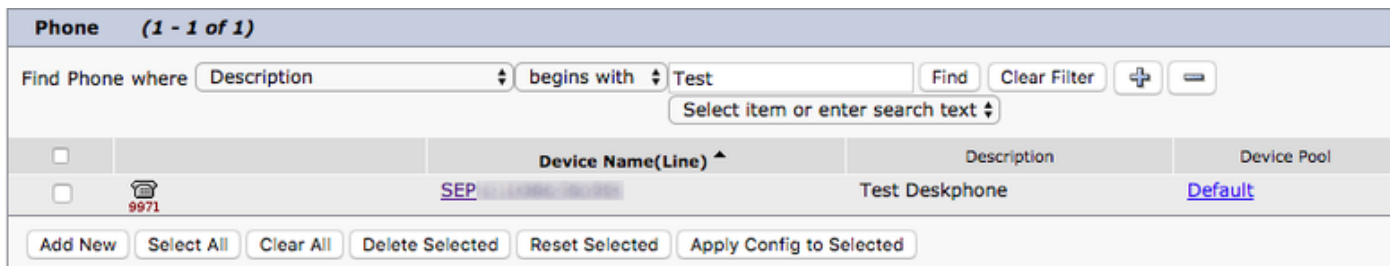
Deskphone-Konfiguration

Um die CTI-Integration von Jabber für Windows einzurichten, führen Sie diese einfachen Schritte aus.

Rufen Sie die CUCM-Administrations-Webseite auf, und navigieren Sie zu **Device > Phone (Gerät > Telefon)**.



Suchen Sie im Menü **Find and List Phones** (Telefone suchen und auflisten) nach dem Tischtelefon für Jabber-Benutzer, und wählen Sie es aus.

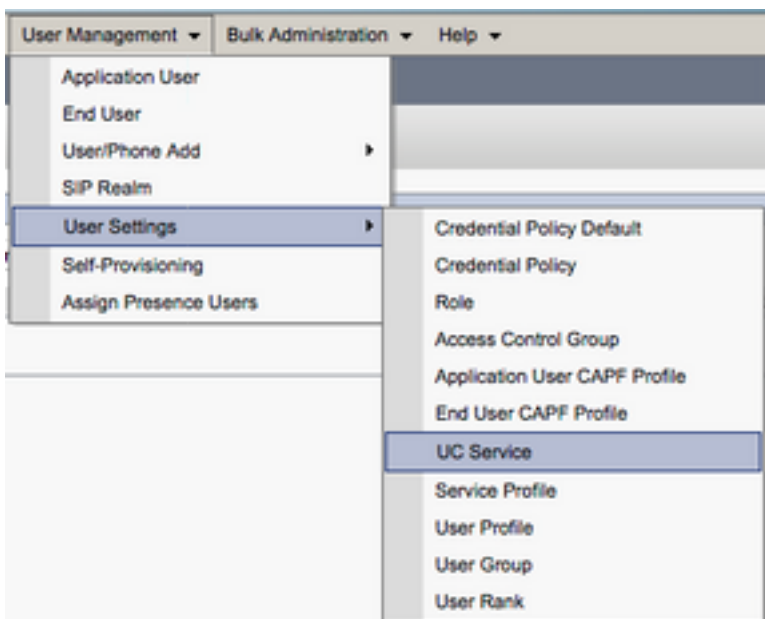


Wenn das Menü **"Phone Configuration"** (Telefonkonfiguration) angezeigt wird, überprüfen Sie die beiden aufgeführten Punkte:

1. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Allow Control of Device from CTI** (Steuerung des Geräts über CTI zulassen) aktiviert ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass die **Owner User ID** (die Benutzer-ID des Geräteeigentümers) auf die CUCM-Benutzer-ID von Jabber für Windows eingestellt ist.

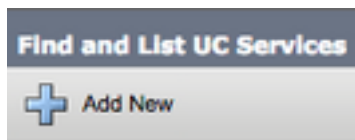
Einrichtung der CTI-UC-Services

Als Nächstes werden die CTI-UC-Dienste eingerichtet, die vom Jabber-Client für die Verbindung mit dem CUCM-CTIManager-Dienst verwendet werden. Navigieren Sie zu **Benutzerverwaltung > Benutzereinstellungen > UC-Dienst**.

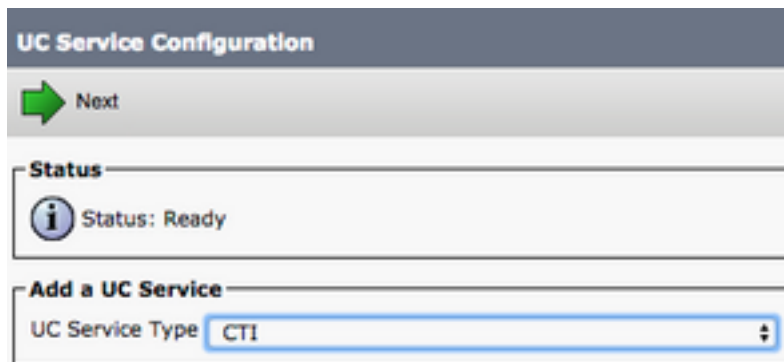


Wählen Sie auf der Seite **Find and List UC Services** (UC-Services suchen und auflisten) die

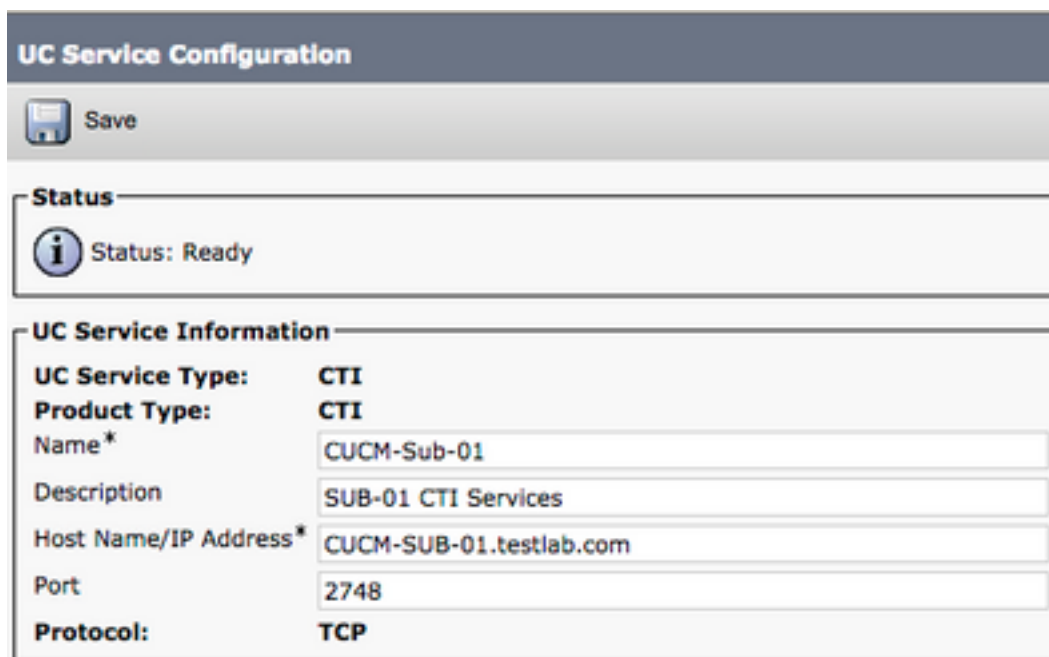
Option **Add New** (Neu hinzufügen) aus.



Wenn die Seite **UC Service Configuration** (UC-Servicekonfiguration) angezeigt wird, wählen Sie im Dropdown-Menü **UC Service Type** (UC-Servicetyp) die Option **CTI** aus, und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).

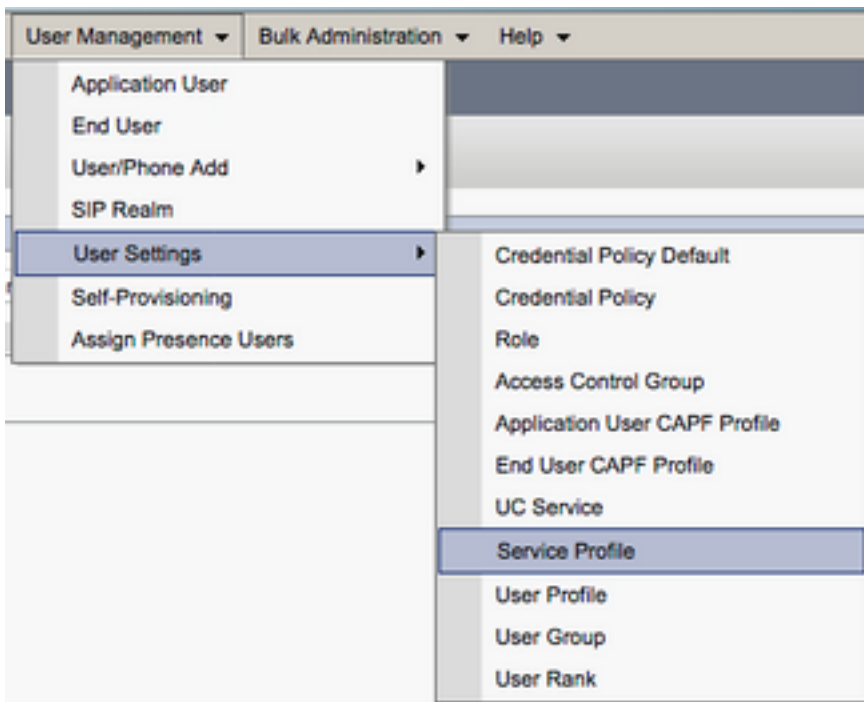


Anschließend wird die Seite "UC Service Configuration" angezeigt. Hier müssen Sie einen **Namen** für den CTI-UC-Dienst sowie die **IP, den Hostnamen oder den vollqualifizierten Domännennamen (FQDN)** des CUCM-Servers konfigurieren, auf dem der CTI-Dienst aktiv ist.

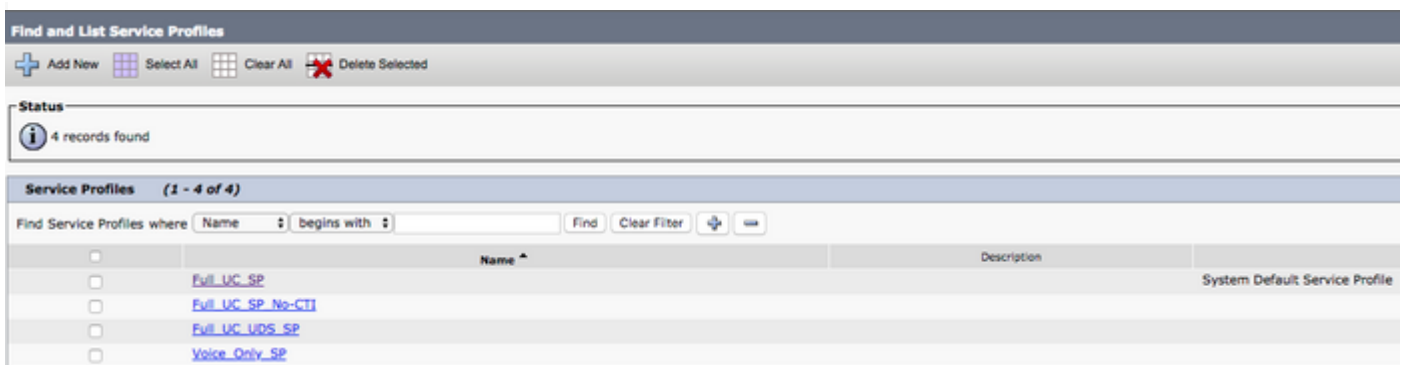


Hinweis: Einem UC-Serviceprofil können bis zu drei CTI-UC-Services zugewiesen werden.

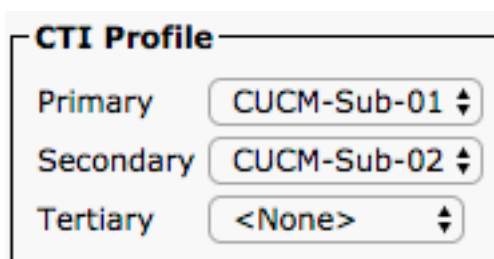
Nachdem wir die CTI-UC-Services definiert haben, weisen wir sie dem Serviceprofil zu. Navigieren Sie zu **Benutzerverwaltung > Benutzereinstellungen > Serviceprofil**.



Suchen Sie im Menü **Serviceprofile** suchen und auflisten nach dem Serviceprofil, das Ihre Jabber for Windows-Benutzer verwenden, und wählen Sie es aus, oder erstellen Sie ein neues Serviceprofil mit **Neu hinzufügen**.



Scrollen Sie auf der Seite **Service Profile Configuration** (Konfiguration des Serviceprofils) nach unten zum Abschnitt **CTI Profile** (CTI-Profil), und weisen Sie die CTI-UC-Services dem Serviceprofil zu. Wählen Sie dann **Save** (Speichern) aus.



Hinweis: Dieses Dokument behandelt nicht die Konfiguration eines neuen Cisco Tischtelefons, da dies eine grundlegende CUCM-Administrationsaufgabe ist.

Um die Liste der von (CTI) unterstützten Geräte anzuzeigen, navigieren Sie zu **CUCM Cisco Unified Reporting**, und wählen Sie **Unified CM Phone Feature List Report (Bericht zur**

Unified CM-Telefonfunktion). Wählen Sie als Nächstes **CTI controlled** (CTI-gesteuert) in der Dropdown-Liste Funktion aus.

Konfiguration der Voicemail

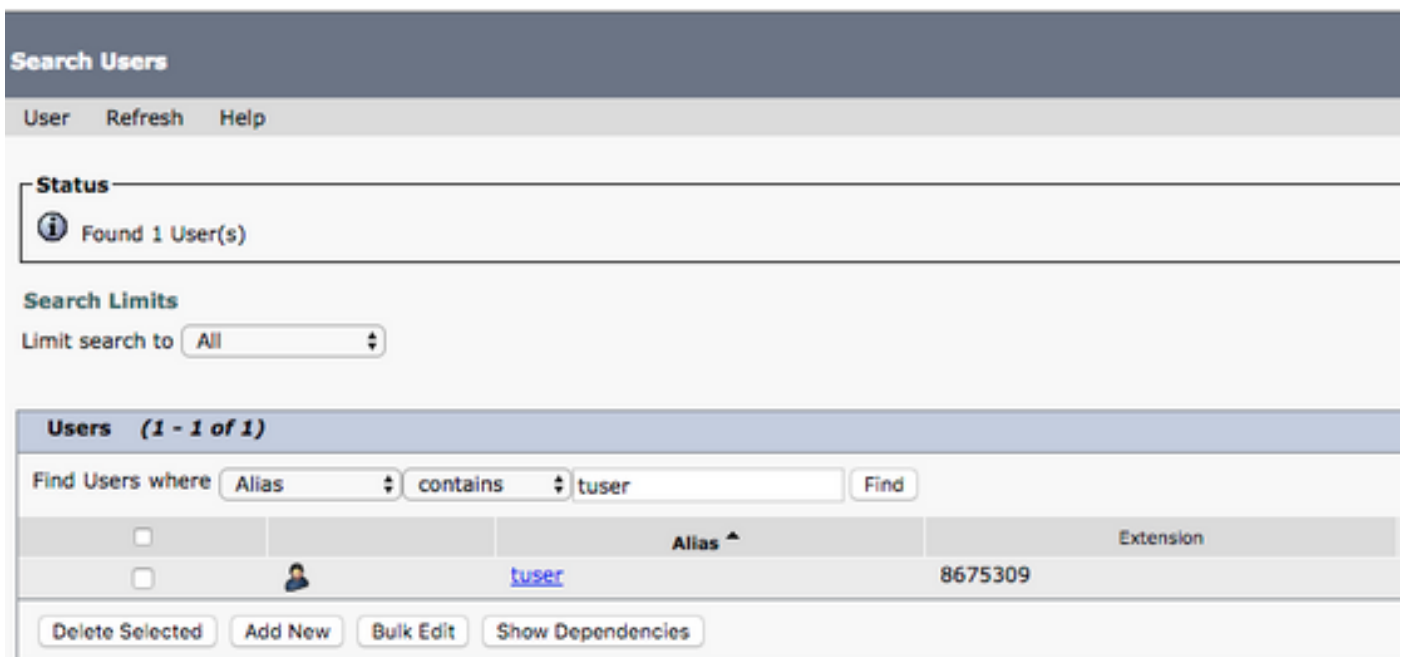
Jabber für Windows kann Sprachnachrichten abrufen und wiedergeben, die in Cisco Unity Connection gespeichert wurden. Um Voicemail für Jabber für Windows einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

Konfiguration von Unity Connection

Rufen Sie die Administrations-Webseite für Cisco Unity Connection auf, und navigieren Sie zu **Users > Users**.



Wenn die Seite **Search Users** (Benutzer suchen) angezeigt wird, suchen Sie nach dem Postfach für Ihre Jabber für Windows-Benutzer, und wählen Sie es aus.

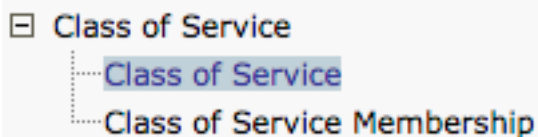


Wenn die Seite **Edit User Basics** (Benutzergrundlagen bearbeiten) der Benutzer-Mailbox angezeigt wird, notieren Sie die konfigurierten **Calls of Service** (Serviceaufrufe).

Class of Service

Voice Mail User COS

Navigieren Sie über den linken Navigationsbereich zu **Class of Service > Class of Service** (Serviceklasse > Serviceklasse).



Wenn die Seite **Search Class of Service** (Serviceklasse suchen) angezeigt wird, suchen Sie nach der Serviceklasse, die Sie zuvor notiert haben, und wählen Sie sie aus.

Search Class of Service

Class of Service Refresh Help

Status

i Found 1 Class of Service(s)

Class of Services (1 - 1 of 1)

Find Class of Services where Display Name

<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Voice Mail User COS

Überprüfen Sie auf der Seite "**Class of Service bearbeiten**" Folgendes:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen für die Funktion **Allow Users to Use the Web Inbox and RSS Feeds** (Benutzern die Verwendung des Web-Posteingangs und der RSS-Feeds erlauben) aktiviert ist.
2. Überprüfen Sie außerdem, ob die Funktion **Allow Users to Use Unified Client to Access Voicemail** durch das Feld in der Nähe des Funktionsnamens aktiviert wurde.

Wenn Sie die Konfiguration der Serviceklasse überprüft haben, navigieren Sie im linken Navigationsbereich zu **System Settings > Advanced > API Settings** (Systemeinstellungen > Erweitert > API-Einstellungen). Aktivieren Sie alle drei Optionen auf der Seite **API-Konfiguration**.

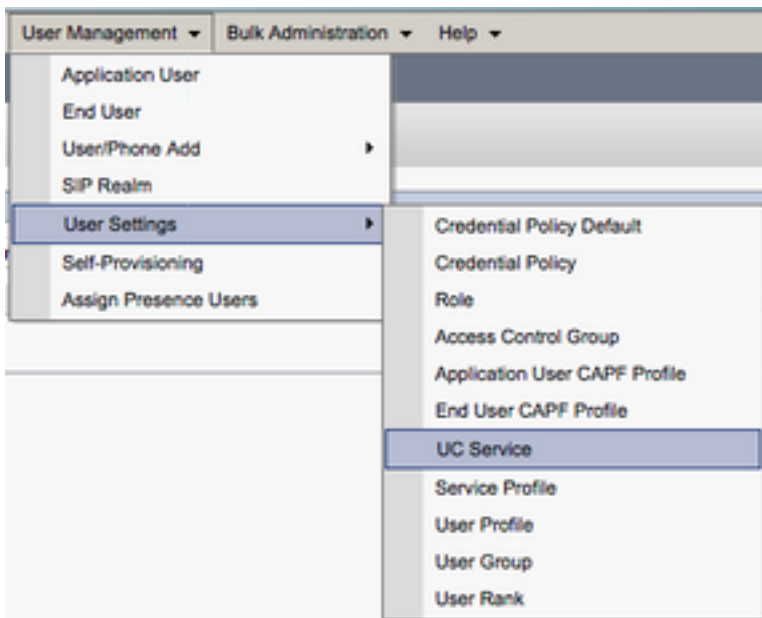
API Configuration

API Configuration Refresh Help

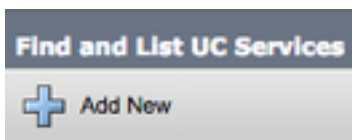
API Configuration	Name	Value
Allow Access to Secure Message Recordings through CLMG		<input checked="" type="checkbox"/>
Display Message Header Information of Secure Messages through CLMG		<input checked="" type="checkbox"/>
Allow Message Attachments through CLMG		<input checked="" type="checkbox"/>

Konfiguration des CUCM

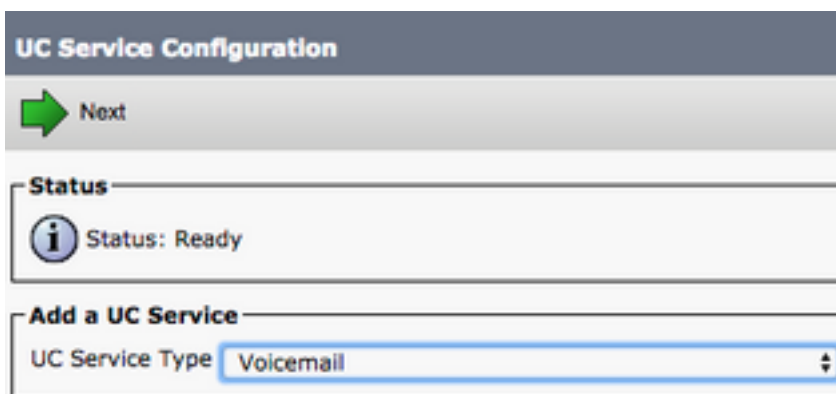
Nach der Einrichtung von Unity Connection fahren wir mit der CUCM-Konfiguration für Jabber für Windows Voicemail fort. Navigieren Sie zu **Benutzerverwaltung > Benutzereinstellungen > UC-Dienst**.



Wählen Sie auf der Seite **Find and List UC Services** (UC-Services suchen und auflisten) die Option **Add New** (Neu hinzufügen) aus.



Wenn die Seite **UC Service Configuration** (UC-Servicekonfiguration) angezeigt wird, wählen Sie im Dropdown-Menü **UC Service Type** (UC-Servicetyp) die Option **Voicemail** aus, und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).



Hier sehen Sie die Seite "UC Service Configuration". Wählen Sie **Unity Connection** aus dem Dropdown-Menü **Product Type** (Produkttyp) aus. Wir müssen einen **Namen** für den Voicemail-UCService konfigurieren und **die IP-Adresse, den Hostnamen oder den vollqualifizierten Domännennamen (FQDN)** des Unity Connectionservers bereitstellen, der als REST- und Jettyservices fungiert.

UC Service Configuration

Save

Status

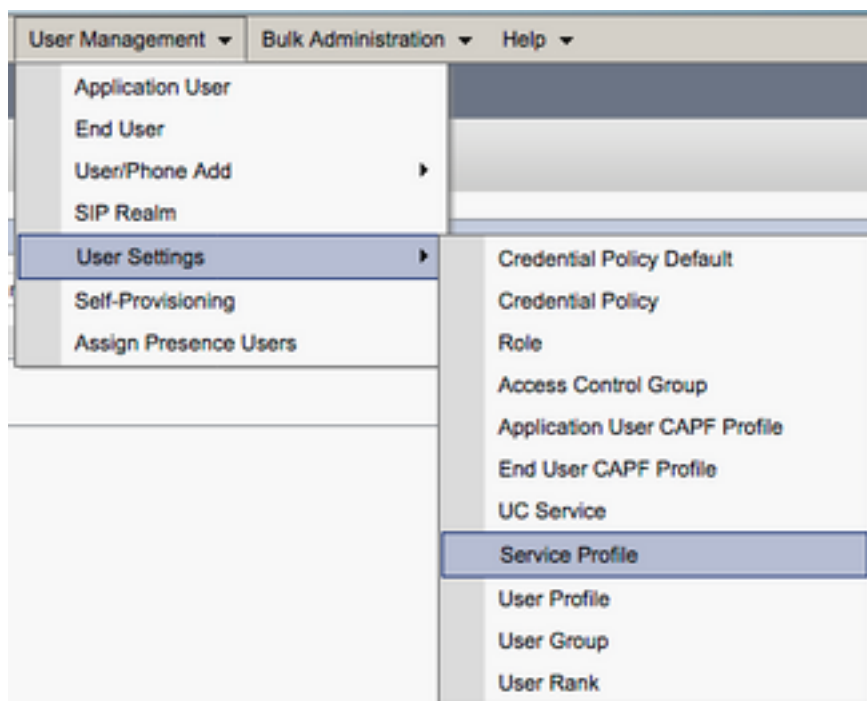
Status: Ready

UC Service Information

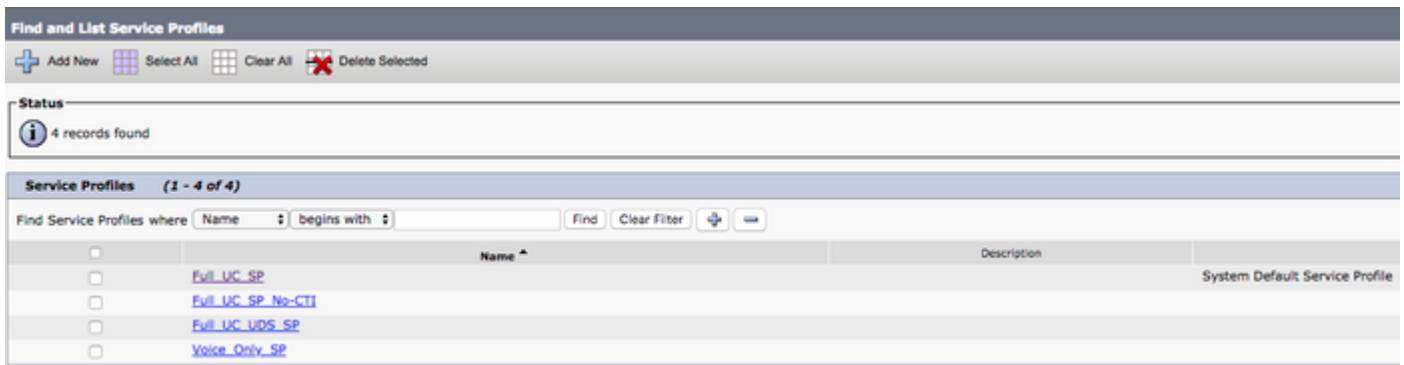
UC Service Type:	Voicemail
Product Type*	Unity Connection
Name*	CUXN-Sub-01
Description	Unity Connection Subscriber 1
Host Name/IP Address*	CUXN-SUB-01.testlab.com
Port	443
Protocol	HTTPS

Hinweis: Einem UC-Serviceprofil können bis zu drei Voicemail-UC-Services zugewiesen werden.

Nach der Definition der Voicemail-UC-Services weisen wir sie dem Serviceprofil zu. Navigieren Sie zu **Benutzerverwaltung > Benutzereinstellungen > Serviceprofil**.



Suchen Sie im Menü **Serviceprofile suchen und auflisten** nach dem Serviceprofil, das Ihre Jabber für Windows-Benutzer verwenden, und wählen Sie es aus, oder erstellen Sie ein neues Serviceprofil mit **Neu hinzufügen**.



Scrollen Sie auf der Seite **Service Profile Configuration** (Konfiguration des Serviceprofils) nach unten zum Abschnitt **Voicemail Profile** (Voicemail-Profil), und weisen Sie die Voicemail-UC-Services dem Serviceprofil zu. Wählen Sie dann **Save** (Speichern) aus.



Anmerkung: Das Jabber für Windows-Setup setzt voraus, dass Unity Connection die LDAP-Authentifizierung ist. Falls Postfächer nicht mit LDAP integriert sind, lesen Sie im Cisco Leitfaden für Bereitstellungen vor Ort nach.

Konfiguration des Verzeichnisses

Jabber für Windows ist für die Auflösung von Unternehmenskontakten von Verzeichnisdiensten abhängig. Jabber kann die Verzeichnisauflösung über LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) oder UDS (CUCM User Data Services) durchführen. Informationen zur Konfiguration von LDAP- oder UDS-Verzeichnisdiensten für Jabber für Windows finden Sie in den nächsten Abschnitten.

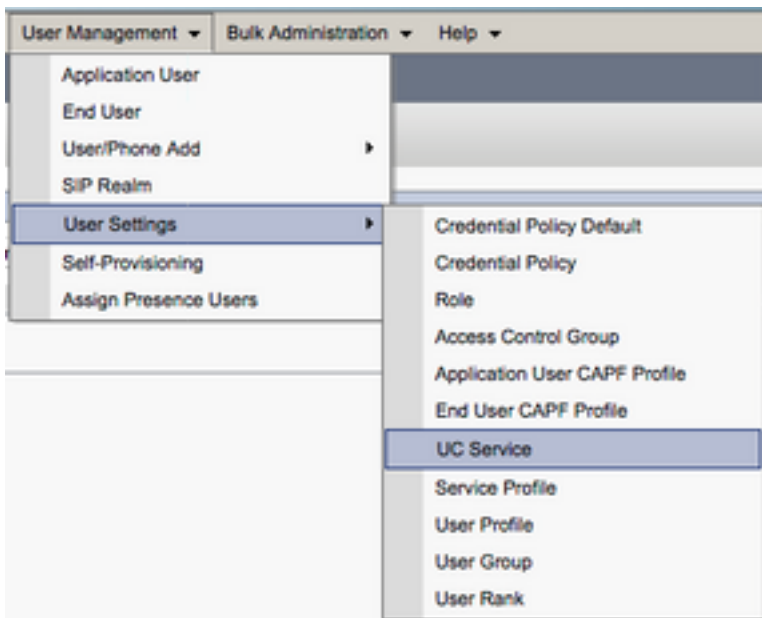
LDAP-Verzeichnisdienste

Jabber für Windows unterstützt drei bekannte LDAP-Verzeichnisdienste:

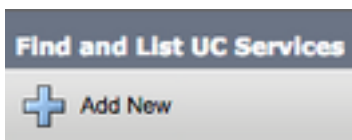
- Active Directory Domain Services
- OpenLDAP
- Microsoft Active Directory Lightweight Directory Services (AD LDS)

Dieses Handbuch enthält die Schritte zum Konfigurieren von Jabber für Windows 11.8 oder höher für die Integration mit den Active Directory-Domänendiensten, da dies die häufigste Integration ist.

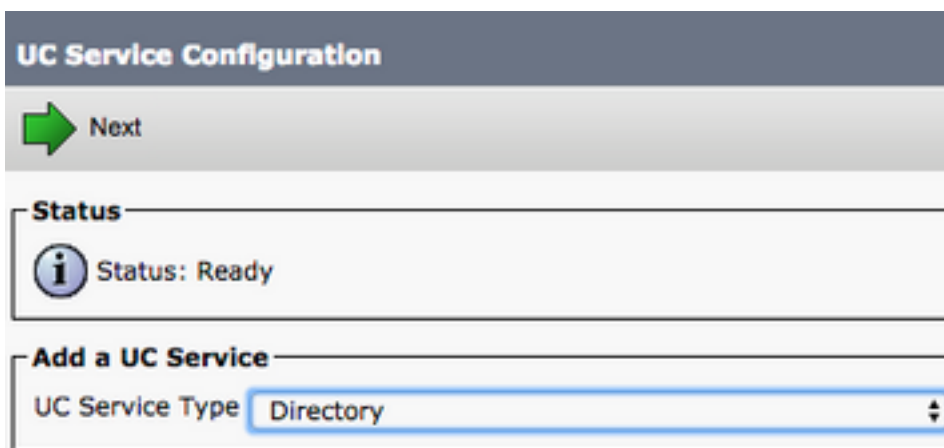
Rufen Sie die CUCM-Administrations-Webseite auf, und navigieren Sie zu **User Management > User Settings > UC Service**.



Wählen Sie auf der Seite **Find and List UC Services** (UC-Services suchen und auflisten) die Option **Add New** (Neu hinzufügen) aus.



Wenn die Seite **UC Service Configuration** (UC-Servicekonfiguration) angezeigt wird, wählen Sie im Dropdown-Menü **UC Service Type** (UC-Servicetyp) die Option **Directory** (Verzeichnis) aus, und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).



Daraufhin wird die Seite "UC Service-Konfiguration" angezeigt. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Product Type** (Produkttyp) die Option **Enhanced Directory** (Erweitertes Verzeichnis) aus. Sie müssen auch einen **Namen** für den Verzeichnis-UCService konfigurieren sowie **die IP, den Hostnamen oder den vollqualifizierten Domännennamen (Fully Qualified Domain Name, FQDN)** des Verzeichnisservers angeben.

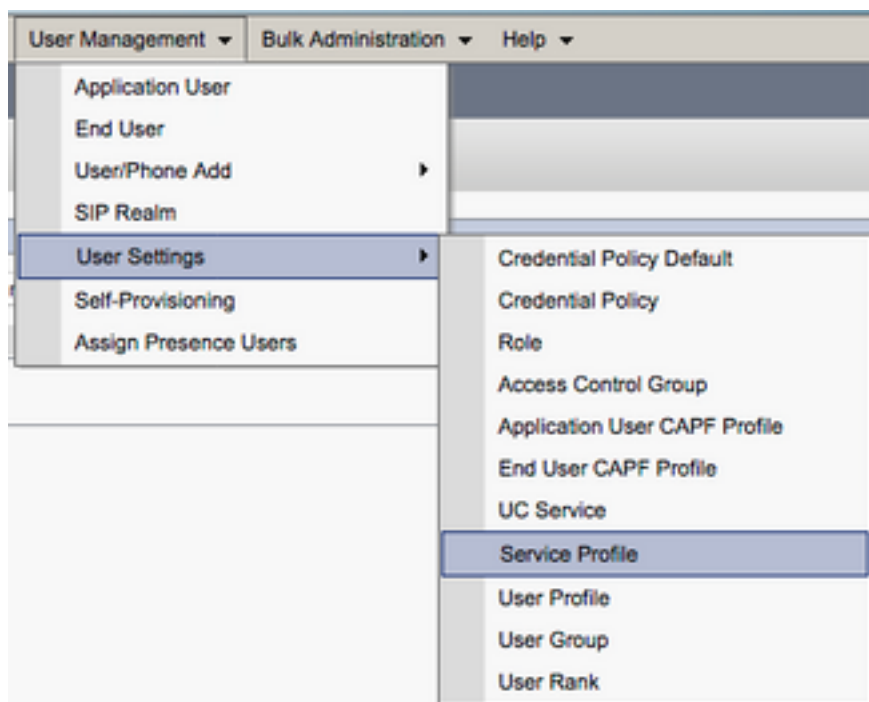
Standardmäßig ist der **Verbindungstyp** auf **Global Catalog** festgelegt, wobei davon ausgegangen wird, dass ein Microsoft-Domänencontroller als Verzeichnisquelle verwendet wird. Wenn ein globaler Katalogserver verwendet wird, muss die **Port-Nummer** in der Konfiguration auf **3268** festgelegt werden. Cisco empfiehlt die Verwendung eines globalen Katalogservers als Verzeichnisressource, da dies eine effizientere Auflösung von Abfragen ermöglicht.

Tipp: In Fällen, in denen Sie keinen Domänencontroller für Microsoft Active Directory-Domänendienste haben, muss der **Port** des UC-Verzeichnisdiensts auf **389** gesetzt sein, um den **Verbindungstyp** auf **LDAP** festzulegen.

The image shows a configuration form titled "UC Service Information". The "UC Service Type" is set to "Directory". The "Product Type" is "Enhanced Directory". The "Name" is "MS_AD_01", the "Description" is "Microsoft Domain Controller", the "Host Name/IP Address" is "MS-AD-01.testlab.com", the "Port" is "3268", and the "Protocol" is "TCP". The "Connection Type" is "Global Catalog". There are three checkboxes: "Use Secure Connection" (checked), "Use Wildcards" (unchecked), and "Disable Secondary Number Lookups" (unchecked). There are also input fields for "Uri Prefix" and "Phone Number Masks".

Hinweis: Einem UC-Serviceprofil können bis zu drei Verzeichnis-UC-Services zugewiesen werden.

Nachdem die Directory UC Services definiert wurden, weisen wir sie dem Serviceprofil zu. Navigieren Sie zu **Benutzerverwaltung > Benutzereinstellungen > Serviceprofil**.



Suchen Sie im Menü **Serviceprofile suchen und auflisten** nach dem Serviceprofil, das Ihre Jabber for Windows-Benutzer verwenden, und wählen Sie es aus, oder erstellen Sie ein neues

Serviceprofil mit Neu hinzufügen.

	Name	Description
<input type="checkbox"/>	Fvll_UC_SP	System Default Service Profile
<input type="checkbox"/>	Fvll_UC_SP_No-CTI	
<input type="checkbox"/>	Fvll_UC_UDS_SP	
<input type="checkbox"/>	Voice_Only_SP	

Scrollen Sie auf der Seite **Service Profile Configuration** (Konfiguration des Serviceprofils) nach unten zum Abschnitt **Directory Profile** (Verzeichnisprofil), und weisen Sie die Verzeichnis-UC-Services dem Serviceprofil zu. Sie müssen auch die Active Directory-Suchbasis definieren. Dabei kann es sich um die Organisationseinheit oder das Verzeichnis handeln, in dem die Benutzer des Unternehmens vorhanden sind.

Im Abschnitt "Directory **Profile**" müssen Sie außerdem eine Verzeichnisauthentifizierungsmethode konfigurieren. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben "**Use Logged On User Credential**", um anonyme Abfragen zu verhindern und Jabber zu zwingen, sich mit den Anmeldeinformationen zu authentifizieren, die während der Jabber-Anmeldung eingegeben wurden. Wenn die Option **Use Logged On User Credential** nicht aktiviert ist, versucht Jabber, einen **anonymen Zugriff auf den Verzeichnisserver**. Anonymer Verzeichniszugriff wird von Cisco nicht empfohlen.

Wenn Sie mit dem **Verzeichnisprofil** fertig sind, wählen Sie **Speichern**.

Anmerkung: Wenn Sie sich in CUCM 10.X - 11.5.X befinden, enthält der Abschnitt "Verzeichnisprofil" des Serviceprofils auch Benutzernamen und Kennwortfelder, mit denen ein Distinguished Name als Benutzer-ID verwendet werden kann, die zum Ausführen von Abfragen auf dem LDAP-Server autorisiert ist. Wenn Sie in CUCM 12.X eine einzelne Benutzer-ID für die Authentifizierung von Verzeichnisdiensten verwenden möchten, müssen Sie die Parameter ConnectionUsername und ConnectionPassword in der Datei jabber-config.xml verwenden.

Directory Profile

Primary: MS_AD_01
Secondary: MS_AD_02
Tertiary: <None>

Use UDS for Contact Resolution
 Use Logged On User Credential

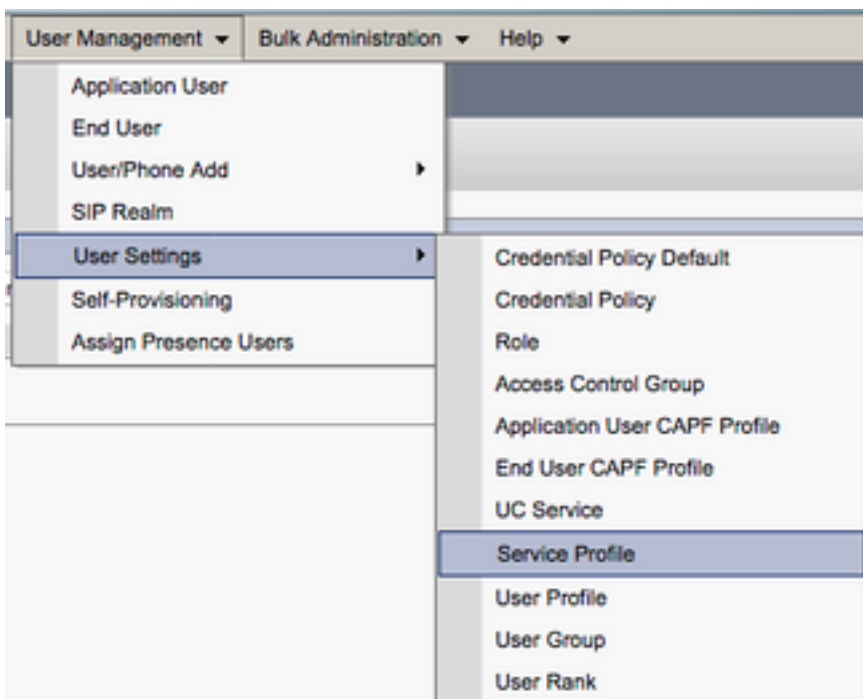
Search Base 1: OU=Users,DC=testlab,DC=com
Search Base 2:
Search Base 3:
 Recursive Search on All Search Bases
Search Timeout (seconds)*: 5
Base Filter (Only used for Advance Directory):
Predictive Search Filter (Only used for Advance Directory):
 Allow Jabber to Search and Add Security Groups

Achtung: Cisco Jabber fragt die Kontaktquelle mit verschiedenen Attributen ab, nicht alle Attribute sind standardmäßig indiziert. Um eine effiziente Suche zu gewährleisten, müssen die von Cisco Jabber verwendeten Attribute auf dem Verzeichnisserver indiziert werden. Weitere Informationen finden Sie im Jabber-Planungsleitfaden im Abschnitt zu den LDAP-Voraussetzungen.

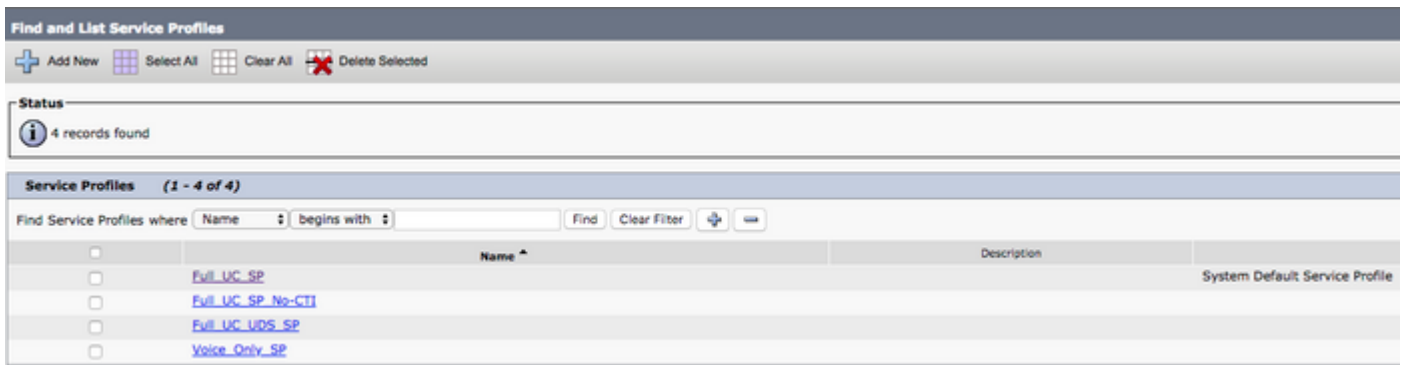
UDS-Verzeichisdienste

CUCM User Data Services (UDS) bietet eine Kontaktquellen-API, die von Jabber über Cisco Expressway für den mobilen und Remote-Zugriff für die Kontaktauflösung verwendet werden kann, und ist ein optionaler Kontaktdienst für Clients im Unternehmensnetzwerk. Die UDS-Kontaktquelle verwendet die Unified CM-Endbenutzertabelleninformationen, um eine Verzeichnisauflösung bereitzustellen.

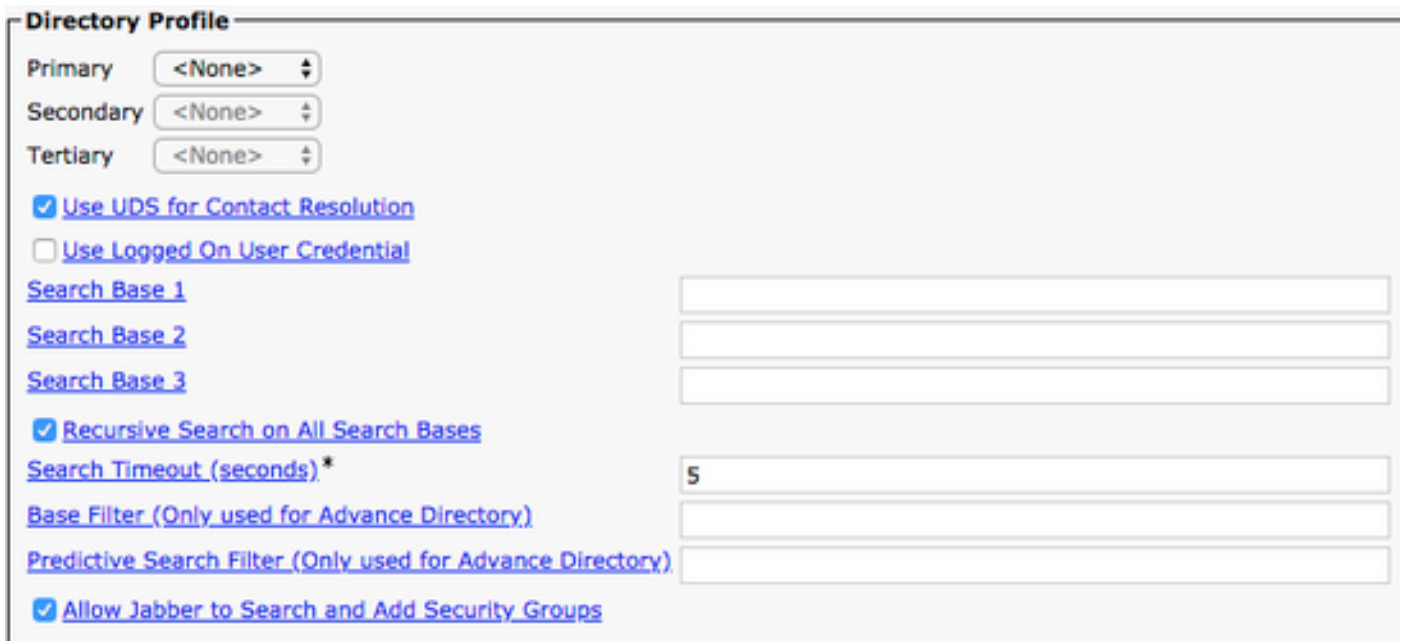
Rufen Sie die CUCM-Administrations-Webseite auf, und navigieren Sie zu **User Management > User Settings > Service Profile**.



Suchen Sie im Menü **Serviceprofile suchen und auflisten** nach dem Serviceprofil, das Ihre Jabber für Windows-Benutzer verwenden, oder erstellen Sie ein neues Serviceprofil mit **Neu hinzufügen**.



Scrollen Sie auf der Seite **Service Profile Configuration** (Konfiguration des Serviceprofils) nach unten zum Abschnitt **VerzeichnisProfile (Verzeichnisprofil)**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Use UDS for Contact Resolution (UDS für Kontaktauflösung verwenden)**. Wählen Sie dann **Save (Speichern)** aus.

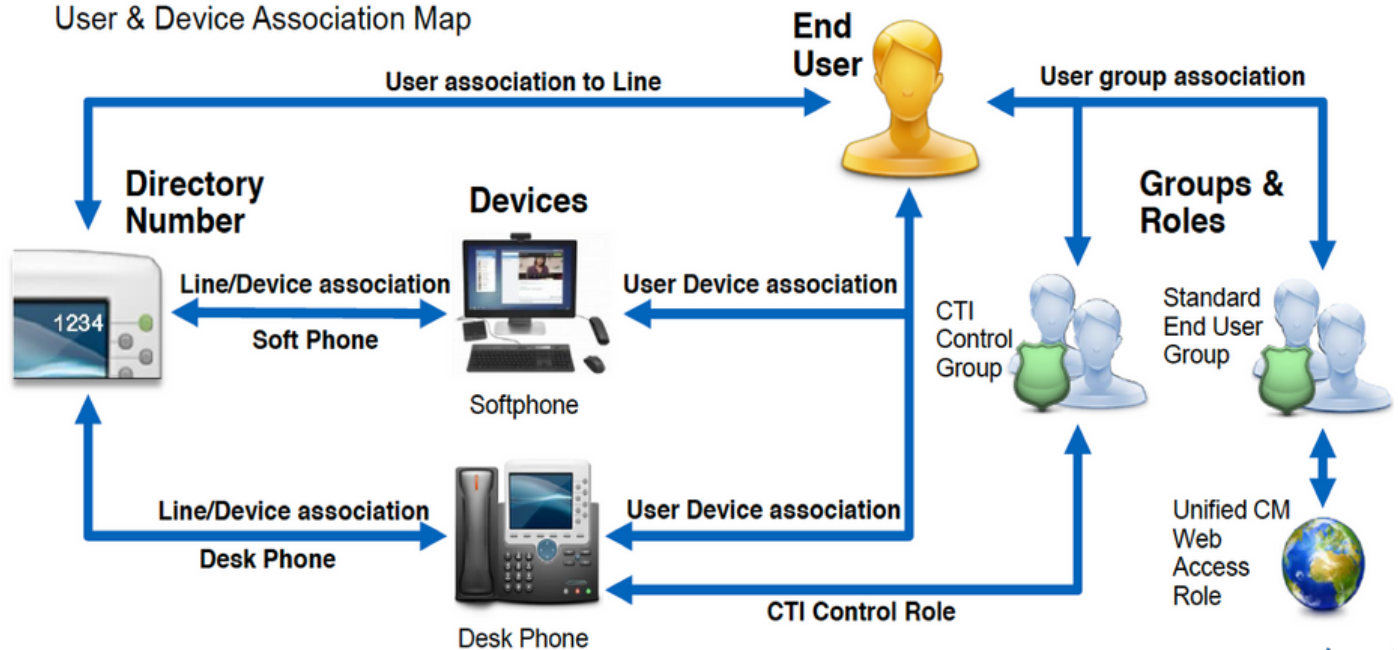


Sobald UDS im Serviceprofil aktiviert ist, erkennt Jabber für Windows die CUCM UDS-Server während der Anmeldung bei Jabber automatisch.

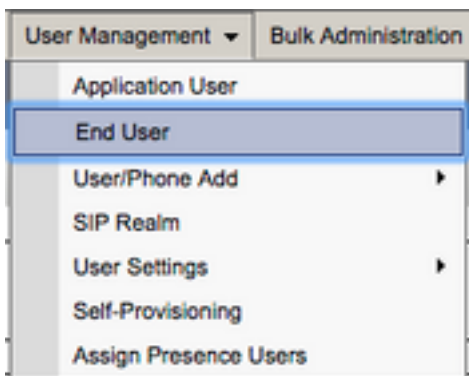
Konfiguration der CUCM-Endbenutzer

Die CUCM-Endbenutzerkonfiguration ist ein wichtiger Schritt für Jabber für Windows, da viele der Jabber-Funktionen von dieser Konfiguration abhängen. Die Abbildung zeigt alle Jabber-Konfigurationen, die von der CUCM-Endbenutzerkonfiguration abhängen.

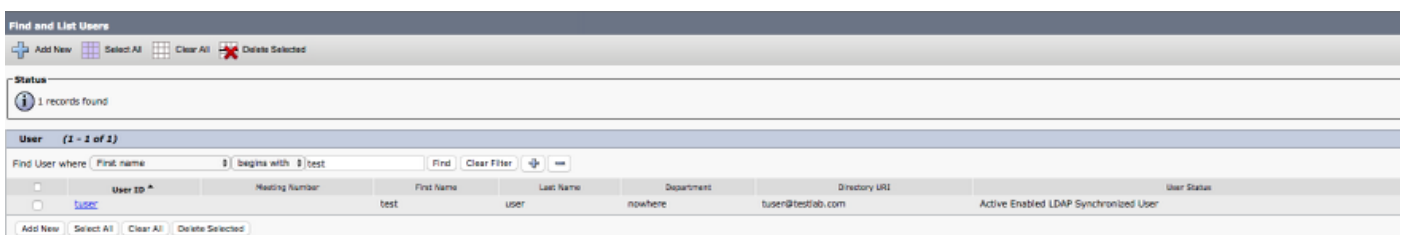
User & Device Association Map



Um den Jabber für den CUCM-Endbenutzer unter Windows zu konfigurieren, rufen Sie die CUCM-Administration-Webseite auf, und navigieren Sie zu **User Management > End User**.



Suchen Sie im Menü **Find and List Users** (Benutzer suchen und auflisten) nach dem CUCM-Endbenutzer, den Sie für Jabber for Windows konfigurieren möchten, und wählen Sie ihn aus.



Scrollen Sie auf der Webseite **End User Configuration** (Endbenutzerkonfiguration) nach unten zum Abschnitt **Service Settings** (Serviceeinstellungen). Hier können Sie dem Endbenutzer die gewünschten Services zuweisen. Damit sich ein Benutzer bei Jabber für Windows anmelden kann, müssen Sie den **Home-Cluster-Dienst** über das Kontrollkästchen neben dem Dienstnamen aktivieren.

Wenn Ihr Ziel darin besteht, Jabber für Windows für Instant Messaging zu verwenden, müssen Sie den Endbenutzer für den Service durch das Kontrollkästchen neben dem Feld **Benutzer für Unified IM und Presence aktivieren** aktivieren.

Als Nächstes möchten Sie ein Serviceprofil mit einem Serviceprofil aus dem Dropdown-Menü **UC-Serviceprofil** zuweisen. Das Serviceprofil wird verwendet, um dem Jabber-Client die CUCM UC-

Servicekonfiguration bereitzustellen. .

Anmerkung: Wenn Sie dem CUCM-Endbenutzer kein Serviceprofil zuweisen, verwendet der Benutzer automatisch das Serviceprofil, das als Standard-Systemserviceprofil festgelegt wurde.

The screenshot shows the 'Service Settings' section. It includes a 'Home Cluster' checkbox which is checked. Below it, there is a checkbox for 'Enable User for Unified CM IM and Presence (Configure IM and Presence in the associated UC Service Profile)', which is also checked. Underneath, there is an unchecked checkbox for 'Include meeting information in presence(Requires Exchange Presence Gateway to be configured on CUCM IM and Presence server)'. A link 'Presence Viewer for User' is visible. At the bottom, the 'UC Service Profile' is set to 'Use System Default("Full_UC_SP")' with a 'View Details' link next to it.

Scrollen Sie als Nächstes nach unten zum Abschnitt **Device Information** (Geräteinformationen). Hier können Sie die vom CUCM-Endbenutzer gesteuerten Geräte verwalten. Weisen Sie dem Benutzer seine Softphones und/oder Tischtelefone zu. CUCM stellt diese Geräteliste während der Jabber-Anmeldung für Jabber für Windows bereit.

The screenshot shows the 'Device Information' section. It features a 'Controlled Devices' table with one entry: 'CSFTUSER' with a 'SEP' value. To the right of the table, there are two buttons: 'Device Association' and 'Line Appearance Association for Presence'.

Mit der Schaltfläche **Device Association (Gerätezuweisung)** können Sie einem Benutzer ein Gerät zuweisen. Das Menü **User Device Association (Benutzergerätezuweisung)** wird angezeigt. Hier können Sie nach den Geräten des CUCM-Endbenutzers suchen. Wenn Sie ein Gerät finden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Gerät, und wählen Sie **Save Selected Changes** (Ausgewählte Änderungen speichern) aus.

The screenshot shows the 'User Device Association' search results. At the top, there are buttons for 'Select All', 'Clear All', 'Select All In Search', 'Clear All In Search', and 'Save Selected/Changes'. Below, the search criteria are 'Find User Device Association where Name contains tuser'. A table shows one result for 'CSFTUSER' with 'Directory Number' 8675309. The checkbox next to the device name is checked. At the bottom, there are buttons for 'Select All', 'Clear All', 'Select All In Search', 'Clear All In Search', and 'Save Selected/Changes'.

Scrollen Sie jetzt nach unten zum Abschnitt **Directory Number Association** (Verzeichnisnummernzuordnung), und wählen Sie im Dropdown-Menü **Primary Extension** (Hauptanschluss) den Hauptanschluss für den CUCM-Endbenutzer aus.

The screenshot shows the 'Directory Number Associations' dropdown menu. The 'Primary Extension' is set to '8675309 in RTP_Internal_PT'.

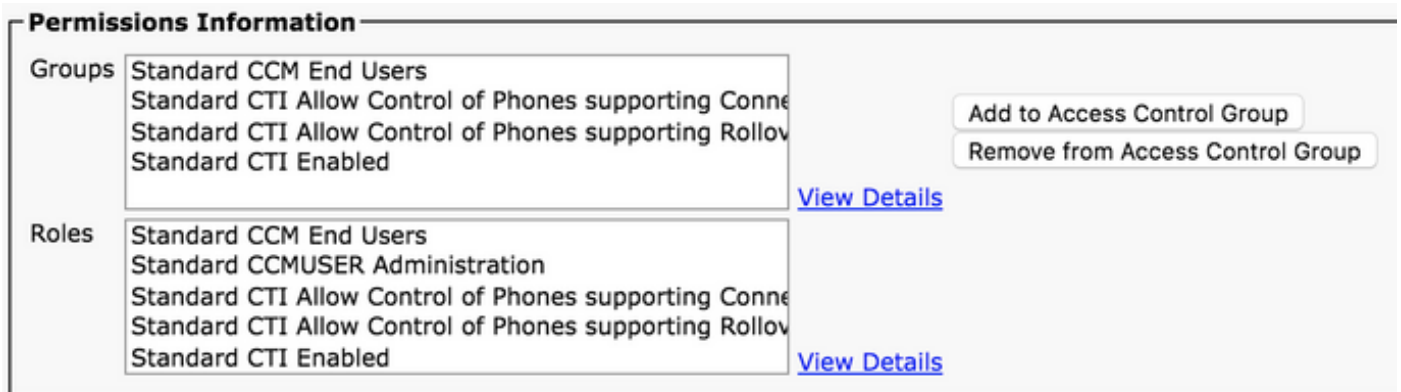
Scrollen Sie als Nächstes nach unten zum Abschnitt **Permissions Information** (Berechtigungsinformationen). Hier weisen wir die Berechtigungen zu, die Jabber für Windows benötigt.

In der Tabelle (Tabelle 1.1) sind alle erforderlichen Rollen, deren Berechtigungen und der Grund aufgeführt, warum Jabber die zugewiesene Rolle benötigt.

Tabelle 1.1

Rollen	Berechtigungen/Ressourcen Gewährt Endbenutzern	Jabber-Rollenverwendung
Standard-CCM-Endbenutzer	Anmelderechte für die Cisco Unified CM-Benutzeroptionen.	Jabber-SOAP-Authentifizierung
Standard-CCMUSER-Administration	Ermöglicht den Zugriff auf die Cisco Unified CM-Benutzeroptionen.	Jabber SOAP Authentifizierung
Standard – CTI – Steuerung von Telefonen zulassen, die den Rollover-Modus unterstützen	Ermöglicht die Kontrolle aller CTI-Geräte, die den Rollover-Modus unterstützen.	Wird für die CTI-Steuerung von Unified IP-Telefonen der 7900-Serie verwendet.
Standard – CTI – Steuerung von Telefonen zulassen, die verbundenen Transfer und Konferenzen unterstützen	Ermöglicht die Kontrolle aller CTI-Geräte, die verbundenen Transfer und Konferenzen unterstützen.	Wird für die CTI-Steuerung von Unified IP-Telefonen der 9900-, 8900-, 8800- oder DX-Serie verwendet.
Standard – CTI – aktiviert	Ermöglicht die CTI-Anwendungssteuerung.	Wird für die CTI-Steuerung aller anderen Jabber-kompatiblen CTI-Geräte verwendet.

Um dem CUCM-Endbenutzer eine Berechtigungsgruppe zuzuweisen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Add to Access Control Group** (Zu Zugriffskontrollgruppe hinzufügen).



Suchen Sie als Nächstes nach der Zugriffskontrollgruppe, die Sie hinzufügen möchten, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Namen der Zugriffskontrollgruppe. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Selected** (Ausgewählte hinzufügen).

Find and List Access Control Groups

Select All Clear All Add Selected Close

Status
 10 records found

Access Control Group (1 - 10 of 10)

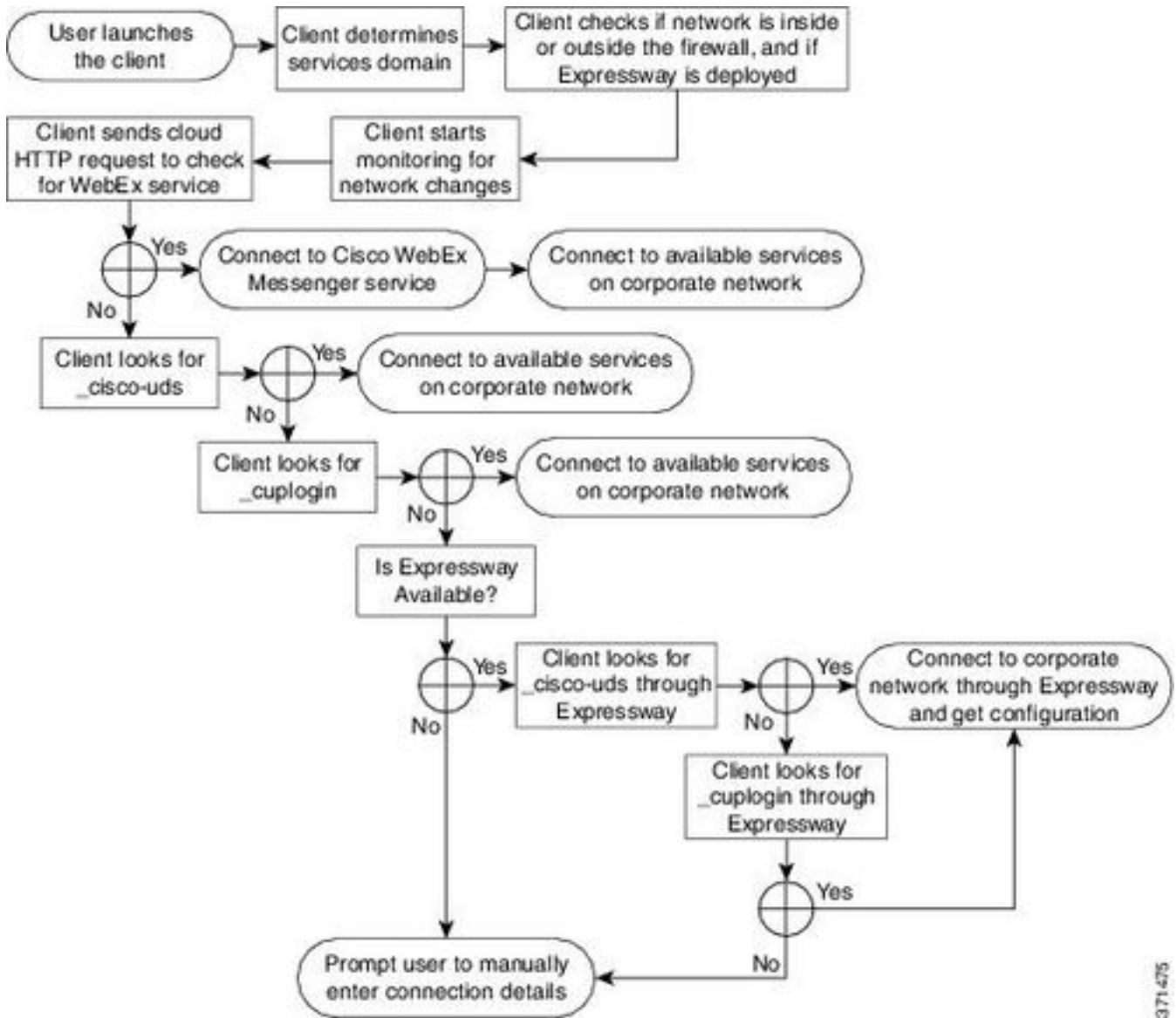
Find Access Control Group where Name contains standard cti
 Name begins with Find

<input type="checkbox"/>	Name ^
<input type="checkbox"/>	Standard CTI Allow Call Monitoring
<input type="checkbox"/>	Standard CTI Allow Call Park Monitoring
<input type="checkbox"/>	Standard CTI Allow Call Recording
<input type="checkbox"/>	Standard CTI Allow Calling Number Modification
<input type="checkbox"/>	Standard CTI Allow Control of All Devices
<input checked="" type="checkbox"/>	Standard CTI Allow Control of Phones supporting Connected Xfer and conf
<input checked="" type="checkbox"/>	Standard CTI Allow Control of Phones supporting Rollover Mode
<input type="checkbox"/>	Standard CTI Allow Reception of SRTP Key Material
<input checked="" type="checkbox"/>	Standard CTI Enabled
<input type="checkbox"/>	Standard CTI Secure Connection

Serviceerkennung

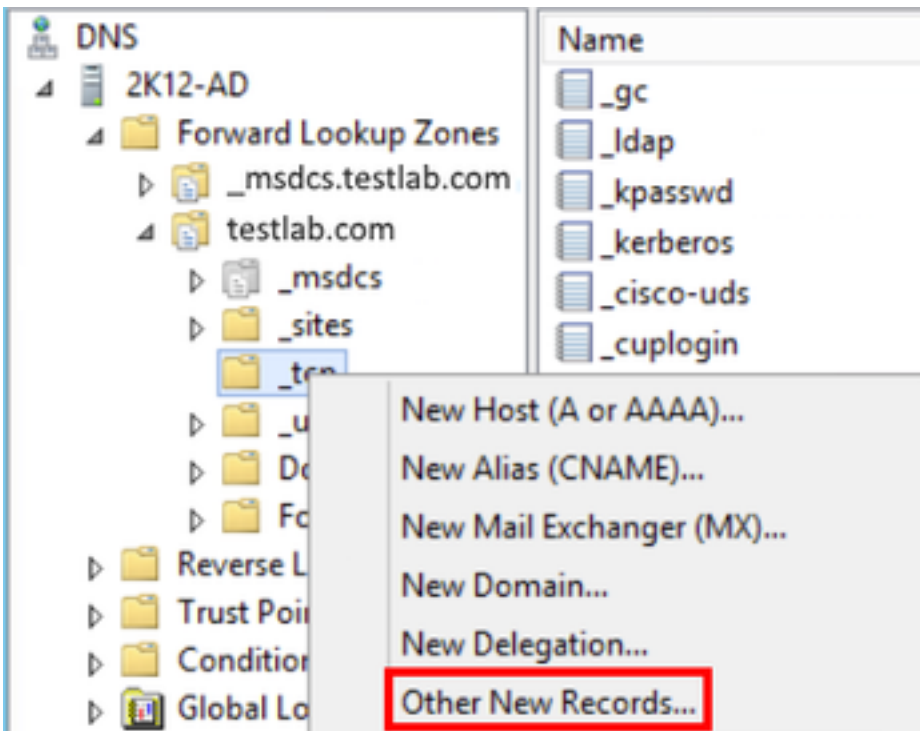
Damit sich der Cisco Jabber-Client anmelden kann, muss er zunächst über die Services (CUCM, IM&P oder Expressway) informiert sein, die er für die Authentifizierung und den Konfigurationsabruf verwendet. Cisco empfiehlt die Einrichtung einer automatischen Serviceerkennung mithilfe von DNS-Datensätzen (Domain Name System), da diese eine nahtlose Benutzererfahrung und einfache Verwaltung ermöglichen.

Das Bild zeigt die automatische Serviceerkennung von Jabber in einer grafischen Darstellung.

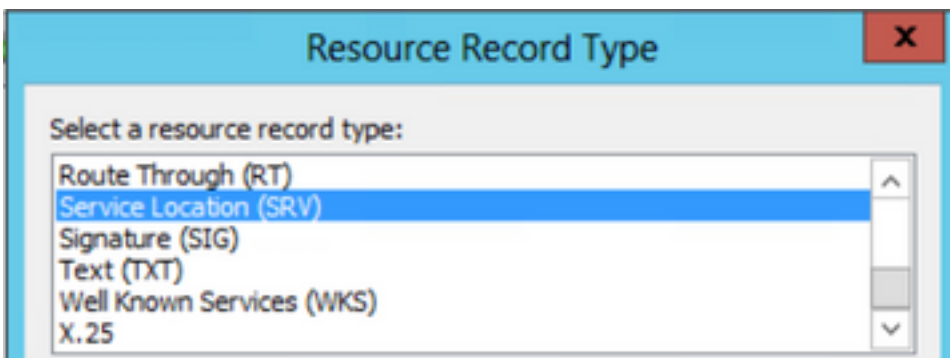


371-475

Um einen DNS SRV-Eintrag zu Microsoft DNS Manager hinzuzufügen, navigieren Sie zu Ihrer Domäne, und erweitern Sie die Struktur. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner `_tcp`, und wählen Sie **Other New Records (Andere neue Datensätze)** aus.



Wenn das Fenster **Resource Record Type** (Ressourceneintragstyp) angezeigt wird, markieren Sie **Service Location (SRV)** (Servicestandort (SRV)), und wählen Sie dann **Create Record (Datensatz erstellen)** aus.



Als Nächstes sehen wir den Bereich "Neuer Ressourcendatensatz". Hier können Sie einen SRV-Datensatz für jeden der CUCM-Server konfigurieren, die für die anfängliche UDS-Heimclustersuche von Jabbers verwendet werden sollen.

Dies ist ein Konfigurationsbeispiel für den Datensatz `_cisco-udsSRV`. In diesem Beispiel wird der Datensatz „`_cisco-uds`“ in drei CUCM-Knoten in einem CUCM-Cluster aufgelöst.

```

_cisco-uds._tcp.<domain_name>.com      SRV service location:
    priority      = 6
    weight        = 30
    port          = 8443
    svr hostname  = cucm3.<domain_name>.com
_cisco-uds._tcp.<domain_name>.com      SRV service location:
    priority      = 2
    weight        = 20
    port          = 8443
    svr hostname  = cucm2.<domain_name>.com
_cisco-uds._tcp.<domain_name>.com      SRV service location:
    priority      = 1
    weight        = 5

```

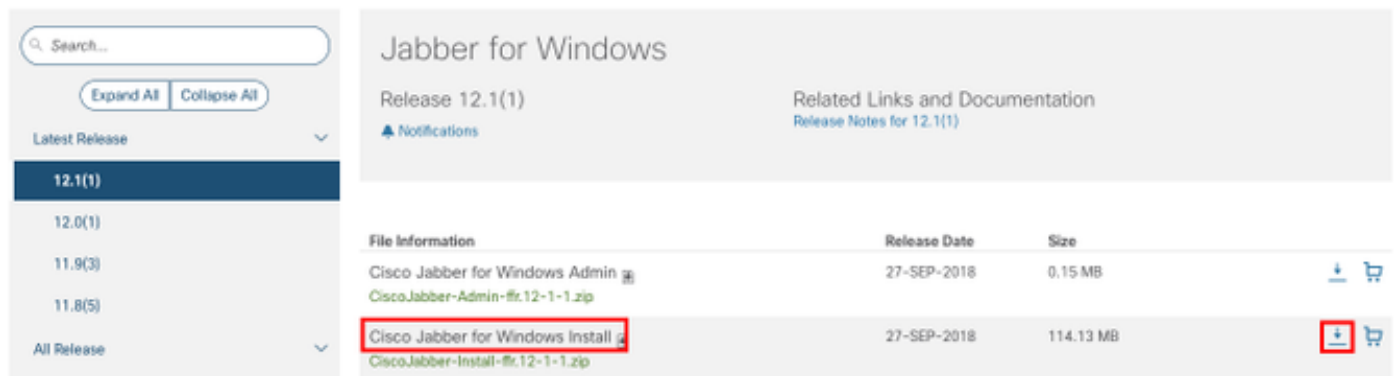
port = 8443
svr hostname = cucml.<domain_name>.com

Jabber herunterladen

Öffnen Sie den gewünschten Webbrowser, und navigieren Sie zu <https://software.cisco.com/download/home>. Wenn die Download-Startseite angezeigt wird, suchen Sie einfach nach Jabber für Windows. Wenn die Download-Optionen angezeigt werden, wählen Sie den Download von **Cisco Jabber für Windows Install** aus, wie im Screenshot zu sehen ist:

Software Download

Downloads Home / Unified Communications / Unified Communications Applications / Messaging / Jabber for Windows / Jabber Software- 12.1(1)

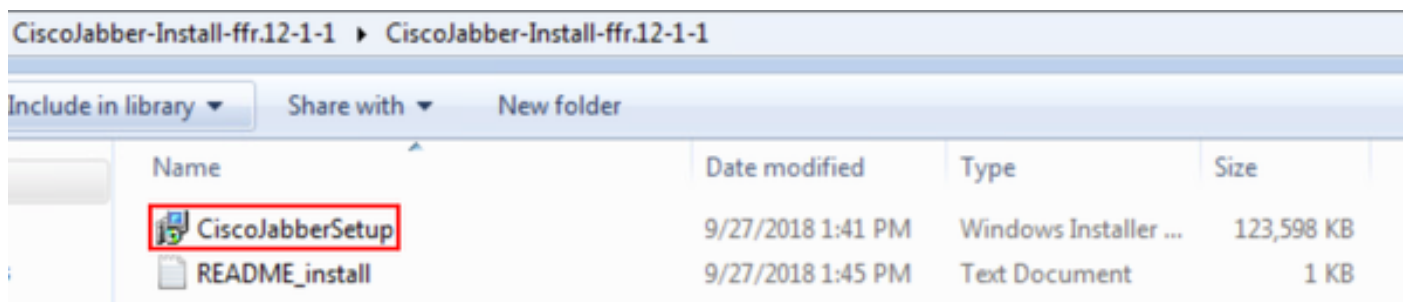


The screenshot shows the Cisco Software Download page for Jabber for Windows. The page has a search bar and a list of releases. The '12.1(1)' release is selected. Below the release information, there is a table of file information. The table has columns for File Information, Release Date, and Size. The file 'Cisco Jabber for Windows Install' is highlighted with a red box, and its download icon is also highlighted with a red box.

File Information	Release Date	Size
Cisco Jabber for Windows Admin Cisco.Jabber-Admin-ffr.12-1-1.zip	27-SEP-2018	0.15 MB
Cisco Jabber for Windows Install Cisco.Jabber-Install-ffr.12-1-1.zip	27-SEP-2018	114.13 MB

Installation von Jabber

Wählen Sie das Installationsprogramm von Cisco Jabber für Windows aus, das Sie zuvor heruntergeladen haben. Entpacken Sie den Jabber-Installationsordner, und wählen Sie **CiscoJabberSetup.msi**.



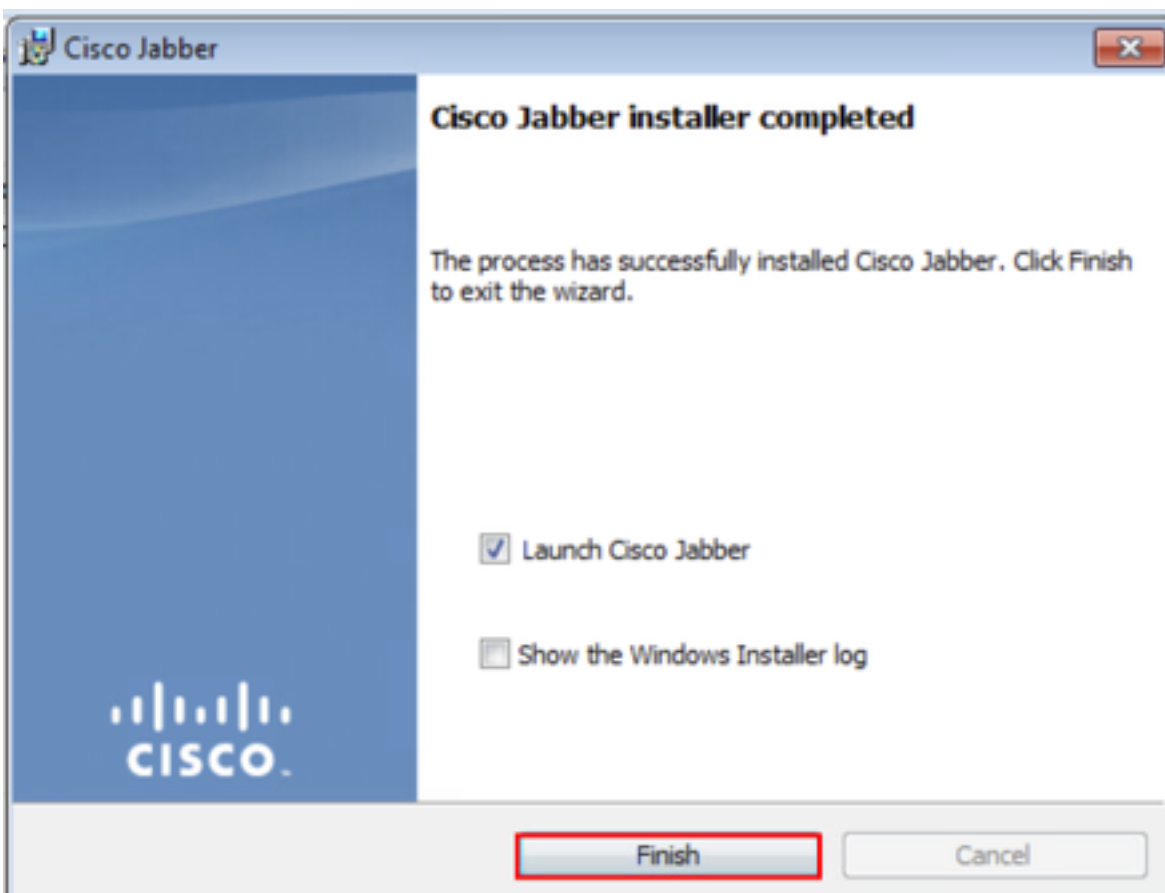
The screenshot shows a Windows File Explorer window with the path 'CiscoJabber-Install-ffr.12-1-1 > CiscoJabber-Install-ffr.12-1-1'. The window displays a table of files and folders. The file 'CiscoJabberSetup' is highlighted with a red box.

Name	Date modified	Type	Size
CiscoJabberSetup	9/27/2018 1:41 PM	Windows Installer ...	123,598 KB
README_install	9/27/2018 1:45 PM	Text Document	1 KB

Wenn die Installation von Jabber für Windows gestartet wird, lesen Sie die Hinweise und Haftungsausschlüsse. Wenn Sie mit der Installation fortfahren möchten, wählen Sie **Accept and Install** (Akzeptieren und Installieren) aus.



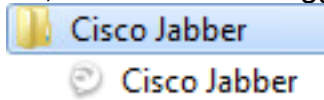
Wenn die Jabber-Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster **Cisco Jabber installer completed** (**Cisco Jabber-Installation abgeschlossen**) angezeigt. Um die Installation abzuschließen, wählen Sie **Finish** (Fertigstellen) aus.



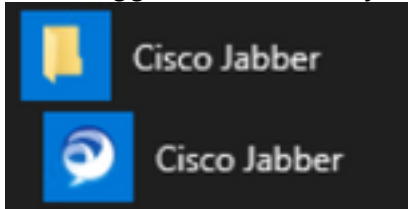
Bei Jabber anmelden

Um sich bei Jabber für Windows anzumelden, wählen Sie die Jabber-Anwendung auf dem Microsoft Windows-Computer aus, und starten Sie sie .

- Windows 7 Navigieren Sie zu **Windows-Startmenü > Alle Programme > Cisco Jabber > Cisco Jabber**, oder wählen Sie ggf. das Jabber-Symbol auf dem Desktop aus.



- Windows 10 Navigieren Sie zu **Windows-Startmenü > Cisco Jabber > Cisco Jabber**, oder wählen Sie ggf. das Jabber-Symbol auf dem Desktop aus.



Nachdem die Jabber-Anwendung gestartet wurde, geben Sie den Jabber-Benutzernamen und die Domäne ein, die für die Serviceerkennung verwendet wird (Beispiel: tuser@testlab.com).

Anmerkung: Standardmäßig verwendet Jabber den UPN (User Principal Name) der angemeldeten Windows-Sitzung, um die für die Serviceerkennung verwendete Domäne abzurufen. Im Screenshot wird davon ausgegangen, dass die UPN-Erkennung nicht verwendet wird.



Nach Abschluss der Diensterkennung werden Sie aufgefordert, die Anmeldeinformationen für das Jabber-Protokoll anzugeben. Geben Sie einen gültigen Jabber-Benutzernamen und ein gültiges Kennwort an, und wählen Sie **Sign In** (Anmelden) aus.



Zugehörige Informationen

- [Jabber - Cache leeren](#)
- [Jabber - Erstellung eines Problembereichs](#)
- [Jabber: Datei "jabber-config.xml" in CUCM hochladen](#)
- [Jabber - Fehlerbehebung kann nicht mit Server \(vor Ort\) kommunizieren](#)
- [Jabber - Sammeln von Protokollen bei Telefonproblemen](#)
- [Jabber - Fehlerbehebung bei Audioproblemen](#)
- [Jabber - Problembehebung bei Kontakten](#)
- [Jabber: Erstellen eines Softphone-Geräts auf dem CUCM](#)
- [Jabber: Konfigurieren von UC-Services und -Serviceprofilen](#)
- [Jabber: Optionen für Nur-IM- und Nur-Telefon-Modus festlegen](#)
- [Jabber - Erstellen einer Jabber-Client-Konfiguration für den UC-Service in CUCM 12.5+](#)
- [Fehlerbehebung: Jabber-Anmeldung](#)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.